



# Fraktion aktuell

Neues vom Rathausplatz 1

Dienstag, 18. Oktober 2016

## Brohl: „Behauptungen der Rheinkamper SPD unwahr“

Zu den Behauptungen in Bezug auf den Uftorfer Friedhof durch die Rheinkamper SPD-Vorsitzende Rosendahl nimmt CDU-Fraktionsvorsitzender Ingo Brohl Stellung:

„Die vorsätzliche Falschinformation der Öffentlichkeit durch die Rheinkamper SPD-Vorsitzende und der persönliche Angriff gegen mich lassen sich nur mit dem ohnehin beklagenswerten Zustand der Moerser SPD und der persönlichen Verärgerung über den eigenen Bruder als SPD-Fraktionsvorsitzender erklären. Dieser hatte sich gegenüber der Presse offen für eine Schließung gezeigt (RP, 13. Okt. 2016).



Vor dem Hintergrund des Sanierungsstaus, den wesentlich die SPD mit ihrer jahrzehntelangen Herrschaft zu verantworten hat, hatte die CDU gemeinsam mit Partner zu Beginn des Jahres in der ENNI darauf gedrungen, dass ein beispielhaftes Szenario für eine Schließung, ein Auslaufen von einem beispielhaften Friedhof dem Verwaltungsrat vorgestellt wird.

8. Friedhofskonzept – Auswirkungen aufgrund der Schließung einer kompletten Friedhofsanlage, exemplarisch dargestellt am Friedhof Lohmannsheide - Vorlage Nr. 86 / Verwaltungsrat / 04.04.2016 -

Herr I. Brohl erläutert den Antrag der Verwaltungsratsmitglieder I. Brohl, K. Brohl, Fenger und Schröder vom 04.04.2016. Er spricht sich gegen Schließung und Entwidmung von Friedhöfen aus, hält jedoch eine planmäßige Reduzierung der Flächen für sinnvoll. Er schlägt daher in Friedhofsrandbereichen z.B. die Umwandlung in Waldbereiche vor. Den in dem Antrag genannten Prozentsatz von 15 % bittet er nicht als feststehenden Richtwert zu verstehen; gleichwohl hält er die Vorgabe einer entsprechenden Zielmarke im Friedhofskonzept für notwendig.

[Der Antrag ist als Anlage 3 beigelegt.]

Auszug aus der Niederschrift der ENNI

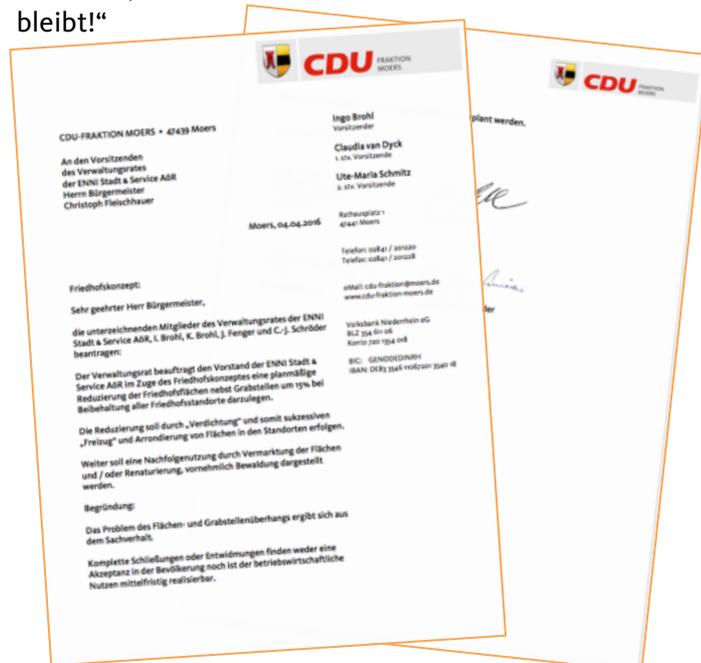
Dieses war notwendig, damit alle Optionen geprüft werden und in der Beratung des Friedhofskon-

zeptes eine seriöse Entscheidung getroffen werden kann. Im Übrigen hätte die SPD auch zur Festivalhalle so vorgehen sollen, anstatt ein Millionengrab zu schaffen.

Daraufhin hat der Vorstand der ENNI im April ein solches Szenario selbstständig am Beispiel des Friedhofes Lohmannsheide dargestellt. Danach waren für uns als CDU, und nach meiner Wahrnehmung auch mehrheitlich im Verwaltungsrat, Schließungen keine Handlungsoption mehr im neuen Friedhofskonzept.

Frau Rosendahl sollte daher besser in ihrer eigenen Partei-Umgebung suchen, wer die Lawine „Schließung Uftorfer Friedhof“ losgetreten hat.

Die CDU war es nicht, wie auch die Niederschrift der ENNI vom April es eindeutig belegt! Wir erwarten, dass die SPD in Zukunft bei der Wahrheit bleibt!“



Impressum (Hrsg.):

CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Moers  
Rathausplatz 1  
47441 Moers

V.i.S.d.P.: Ingo Brohl  
Redaktion: Klaus-Peter Borgmann  
T 02841 201220  
F 02841 201228  
cdu-fraktion@moers.de  
www.cdu-sv-moers.de

